



Clubnachrichten

Aus dem Vorstand

Sektionsversammlung

Die nächste Sektionsversammlung findet am Freitag, 2. November 2012 um 20 Uhr, im Airporthotel Grenchen statt.

Nebst der Bewilligung des Tourenprogramms, der Subventions- und der Mitgliederbeiträge 2013 informiert die Firma Considerate AG über das Projekt "Windkraft Grenchen". Die Firma ist im Auftrag der SWG für die Erarbeitung des Projekts zuständig.

Tourenwesen

Samstag 10. November Schlusstour

Landeskarte: Blatt 1126 Büren a.A.

Leichte Wanderung im nahen Jura. Von der Holzerhütte nach Romont und auf der Nordseite zum Bözingenberg. Nach dem Mittagessen auf der Südseite über Romont zurück zur Holzerhütte.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Ausrüstung: zum Wandern

Zeit: 5 Stunden

Höhendifferenz: 450m Hinauf und Hinab

Verpflegung: im Restaurant

Kosten: Fr. 35.- (3-gang Menü)

Anmeldung: bis Donnerstag 8. November

Besammlung: 9°° Holzerhütte

Besprechung: bei Anmeldung

Tourenleiter: Sepp Baumgartner
Tel. 032 652 54 62 oder 076 399 54 62

Mittwoch 14. November Übers Gempenplateau

Landeskarte: Blatt 1067 Arlesheim und Blatt 1068 Sissach

Leichte Wanderung im Jura. Wir starten in Dornach, gehen am Goetheanum vorbei auf die Schartenflue und hinunter nach Gempen. Von dort über das Gempenplateau nach Büren SO. Dort essen wir im Restaurant Traube zu Mittag. Nach dem Mittagessen gibt es noch einen kleinen Aufstieg Richtung Lupsingen. Kurz vor dem Dorf zweigen wir ab in den Wald und gehen durch das Oristal nach Liestal.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt
Ausrüstung: für Wanderung, Stöcke
Zeit: ca. 5 1/2 Std.
Höhendifferenz: 650m Hinauf 620m Hinab
Verpflegung: Mittagessen im Restaurant
Transportmittel: Zug
Kosten-Transport: Fr.24.- mit Halbtax
Übrige Kosten: Kaffeehalt, Mittagessen
Anmeldung: Montag 12.Nov.bis 15°Uhr
Besammlng: 7:10 Bahnhof Nord, Abfahrt 7:22
Besprechung: bei Anmeldung
Tourenleiterin: Heidi Baumgartner
Tel. 032 652 54 62 oder 076 325 54 62

Mittwoch 5. Dezember Wanderung zum Chalet

Als letzte Tour im 2012 wandern wir wie gewohnt zum Chalet. Bei einem feinen Mittagessen können wir das vergangene Tourenjahr nochmals aufleben lassen. Die Heimkehr erfolgt individuell (Bus oder zu Fuss)

Teilnehmerzahl: unbeschränkt
Ausrüstung: zum Wandern
Zeit: 5 Stunden
Höhendifferenz: 780m
Verpflegung: im Chalet
Kosten: Fr. 25.- (ohne Getränk)
Anmeldung: bis **Freitag 30.November**
Besammlng: 9.45 Holzerhütte
Besprechung: bei Anmeldung
Tourenleiter: Sepp Baumgartner
Tel.032 652 54 62 oder 076 399 54 62

26. – 30. Dezember Vor Anmeldung Weihnachtsskitouren

Dieses Jahr gehen wir für die Weihnachts-skitouren nach Partnun ins Alpenrösli.

Bitte bei Interesse bis am 18. November beim Tourenleiter anmelden.

Tourenleiter: Heinz Bally
Tel. 032 652 66 29

3. – 9. März 2013 Skitourenwoche Molines-en-Queyras

Zwischen der Dauphine und dem Monte Viso befindet sich der Parc naturel du Queyras. Hier liegen zwischen 1500-2000m die höchsten ganzjährig bewohnten Bergdörfer Frankreichs. Die weite Landschaft am W-Fuss des Col d'Agnel versprechen grosszügige Skitouren die kaum Wünsche offen lassen.



Tourenauswahl
Gardirole del'Alp 2786, Peyre-Niere 2890, Fond de Peynin 2912, Sagnes- Longues 3032, Chateau Renard 2989, Caramantran 3025, Tête de Longet 3146
Bergführer: Vital Eggenberger
Anforderungen
Mittelschwierig, 4-6 Std. Aufstieg
Ausrüstung: für Skitouren
Unterkunft
Hotel Le Chamois, F – 05350 Molines-en-Queyras. www.hotel-lechamois.com
Verpflegung: Halbpension
Transportmittel: Mietbus
Kosten: Ca. CHF 1'200.- / Person, bei 6 Teilnehmern.
Teilnehmerzahl: beschränkt auf 8
Anmeldung: bis Sonntag 9. Dez. 2013 an Ruedi Forster.
E-Mail: forster.bettlach@gmail.com
Besammlng: wird an der Besprechung bekannt gegeben
Besprechung: Freitag 22. Februar um 20.15 im Restaurant Flugplatz
Tourenleiter: Ruedi Forster
Tel: 032 645 16 43

Wichtig: Genaue Informationen über die JO-Touren folgen im Normalfall per SMS. Interessierte Personen können sich gerne beim JO-Chef melden, um in die SMS-Liste aufgenommen zu werden. Melden bei: Stefan Weyermann, 079 251 71 77

18. November Schlusstour

Tourenleiterin: Vera Esch

Tourenwesen Senioren

Mittwoch, 7. November Lütterswil – Oberramsern – Limpach – Büren zum Hof - Fraubrunnen

Abfahrt: A 07.31 Uhr Grenchen Süd ab, 08.22 Uhr Lütterswil an,

Kaffeehalt im Hotel Bad, Lütterswil

Wanderung A: Lütterswil – Oberramsern – Limpach – Büren zum Hof - Fraubrunnen

Marschzeit: A am Morgen ca. 2 ½ Std., nachmittags ca. 1 ¼ Std.

Mittagessen: Restaurant zum Kreuz, Limpach ca. 18.- Fr.

Reisekosten: SBB mit Halbtax: ca. 13.- Fr.

Rückkehr: 15.53 Uhr Fraubrunnen ab, 16.35 Uhr Grenchen Süd an,

Anmeldung: bis Montag 05.11.2012, 12.00 Uhr

Tourenleiter: Verena Meier, Tel.-Nr.: 032 652 41 53

Spezielles: keine B-Tour möglich

Mittwoch, 21. November Runde Geburtstage

Abmarsch: 09.30 Uhr Rodania-Gebäude (beim Bahnhof Süd)

Wanderung : Quer durch die Witi nach Selzach

Mittagessen: 12.00 Uhr im Restaurant Bahnhof, Selzach,

Fr. 10.- für alle Nicht-Jubilare, ohne Getränke

Rückkehr: individuell

Anmeldung: bis Montag 19.11.2012, 12.00 Uhr

Tourenleiter: Fritz Suter, Tel. 032 652 35 13

Chalet

Hüttenwarte 2012

Anmeldungen für Hüttendienst: Max Renfer

Tel: 079 354 70 54 oder 032 652 48 57, Email: max.renfer@besonet.ch

01.11.	Otto Joss
03./04.11.	Hanspeter + Madlen Frank
10./11.11.	Marjolijn Jaeggi
17./18.11.	Heidi und Sepp Baumgartner

24./25.11.	M. Vogt und M. Scheurer
01./02.12.	Maria und Peter Lüchinger
08./09.12.	JO- Weihnacht
15./16.12.	Freiwillige gesucht

Die Liste des gesamten Jahres kann auch unter <http://www.sac-grenchen.ch/huettenwarte> abgerufen werden.

Mittwoch 5. September Sonnenberg

Tourenleiter: Otto Jost, 13 Teilnehmer
Der Tourenleiter durfte 13 Teilnehmer am Bahnhof Nord zur Tour auf den Sonnenberg begrüßen. Von dort ging es mit dem Zug nach Basel, dann weiter nach Rheinfelden und mit dem Postauto nach Mogten. Nach einem kurzen Kaffeehalt führte ein kurzer Aufstieg durch die Rebberge auf eine Anhöhe mit Aussicht auf die Aargauer und Baselbieter Landschaft. Die Gruppe erreichte den Sonnenberg zum ersten Marschhalt. Madlen hatte kurz vor dem Sonnenberg bemerkt, dass ihr ein Stück des Wanderstocks fehlte, was sie ein gutes Wegstück auf die Suche nach dem verlorenen Objekt bewog. Leider wurde sie nicht fündig. Nach einem ausgiebigen Rast ging es auf einer Waldstrasse zu einem schönen Rastplatz zum Mittagstrast. Der Weg führte uns durch das langgezogene Dorf Buus zur Fanneburg. Nach dem Rast erreichten wir in einer Stunde Rickenbach. Das Postauto führte uns zurück nach Rheinfelden, wo es noch für ein gutes Feldschlösschen-Bier reichte, bevor uns die Bahn über Basel nach Grenchen zurückbrachte.

Otto Joss

Samstag/Sonntag 8+9. Sept. Capanna Cristallina

Tourenleiter: Hanspeter Frank, 13 Teilnehm.
Samstag: In aller Herrgottsfrühe besammeln sich 12 motivierte SAC-ler beim Bahnhof Süd in Grenchen. Nach 3-stündiger, unterhaltsamer Bahnfahrt erreicht die Gruppe Airolo. In der Schaukäserei bei der Talstation der Seilahn Besciüm stärkten wir uns mit Kaffee und Gipfeli. Nach der Bergfahrt auf die Alp Besciüm, starteten wir unsere Tour zur Capanna Cristallina. Zuerst gemütlich, entlang dem Höhenweg über dem Bedrettal bis zur Alp Cristallina. Nach einer Verpflegungspause stiegen wir auf dem Bergweg über die Baumgrenze, zur neuen Hütte im felsigen Passübergang, hoch. Ein paar unentwegte bestiegen noch die Anhöhe westlich der Hütte und Madeleine Lanz den Pizzo Cristallina. In der Zwischenzeit ist

auch Margrit Hofstetter bei uns eingetroffen. So geniessen wir zusammen auf der sonnigen Terrasse den späten Nachmittag. Die grosse und funktionell gebaute Hütte ist gut besucht. Ein leckeres Abendessen mit einer speziellen Polenta aus dem Friaul, dazu ein Glas Hüttenwein runden den Tag ab.

Sonntag: Nachdem ich die ausgeschriebene Tour vor einer Woche abgelaufen hatte, habe ich beschlossen diese nicht wie angekündigt durchzuführen. Der anstrengende Aufstieg zum Passo die Sassi und der ausgesetzte Abstieg konnte nicht allen Teilnehmern zugemutet werden. Eine 6-köpfige Gruppe hat jedoch den Wunsch geäussert diese anspruchsvolle Route begehen zu dürfen. Nach Absprache mit dem Tourenleiter hat sich Madeleine Lanz bereit erklärt diese Gruppe zu übernehmen. So stiegen wir zusammen nach dem Frühstück zum Naretpass hoch. Unterwegs stossen wir noch auf die Überreste der beiden alten Cristallinahütten. Beide Hütten wurden durch Lawinen zerstört. Auf dem Pass erwartet uns ein herrliches Panorama. Wir sehen in die hintersten Täler des Einzugsgebiet der Maggia. Nach einer kurzen Rast trennt sich die Gruppe. Margrit, Helen, Dagmar und Marianne bestiegen noch den Pizzo Naret. Nach deren Rückkehr stiegen wir auf dem gestrigen Zustieg zur Alp Pecium ab. Dort treffen wir die andere Gruppe und gemeinsam ging es nach Airolo hinunter. In Anbetracht der Zeitreserve können wir die Heimfahrt um 14:50, eine Stunde früher als geplant antreten. Das erweist sich als Vorteil, können wir doch unsere eingenommenen Sitzplätze im überfüllten Zugabteil bios nach Olten benutzen. Um 18:30 erreichten wir Grenchen und beschliessen die vom Wetterglück begünstigte und unfallfreie Tour.

Hanspeter Frank

Mittwoch 19. September Chlingenstock-Fronalpstock Ersatz: Gänsbrunnen-Grenchen

Tourenleiter: Sepp Baumgartner, 7 Teiln.
Da Heinz in den Ferien weilt übernahm ich die Leitung der Tour. Die Wetterprognose für die Innerschweiz war so schlecht, Regen

und Schnee bis 2000m, dass ich mich entschloss eine Ersatztour im Jura anzubieten für den die Prognose etliches besser war. So fuhren 7 Wetterfeste Wanderer mit dem Zug nach Gänsbrunnen. Da der St. Joseph nicht wie vorgesehen um 9⁰⁰ offen war stiegen wir ohne Kaffee über den recht steilen Weg zum Backi hinauf. Himmel und Berge waren in Wolken gehüllt als wir beim Baki die Kaffeepause nachholten. Weiter ging es Richtung Oberdörferberg wo der Wanderweg mitten durch eine Mutterkuh-Herde führte. Sicherheitshalber gingen wir aussen herum und mussten über einen Stacheldrahtzaun klettern damit wir wieder auf den Wanderweg zum Binzberg kamen. Auf dem Abstieg zum Binzberg kamen die ersten Sonnenstrahlen durch die Wolkendecke, richtiges Fondue-Wetter. Und so entschieden sich die Meisten für ein Fondue im Restaurant Binzberg. Nach dem Kaffee ging es Richtung Obergrenchenberg weiter. In der Zwischenzeit hat die Sonne die meisten Wolken vertrieben, so dass wir beim Aufstieg über das Schwelliwegli tüchtig ins Schwitzen kamen. Am Oberberg vorbei ging es direkt zum Untergrenchenberg runter. Auf der Terasse, die Gaststube war durch eine Gesellschaft aus dem Berner Oberland (auf Kaffee-Fahrt) besetzt, genossen wir Kaffee und Crèmeschnitten. Statt auf den Bus zu warten entschlossen wir zu Fuss nach Grenchen hinab zu steigen. Und so beendeten wir die Wanderung, ohne einen Tropfen Regen, bei der Holzerhütte.

Sepp Baumgartner

<p>Wanderwoche Alpstein 29. September bis 6. Oktober</p>

Tourenleiter: Sepp Baumgartner, 11 Teiln.

Samstag: Bei strömendem Regen reisen wir 6 Frauen und 5 Männer per Bus und PW nach

Wildhaus und beziehen unsere Unterkunft im Panorama+Gamplüt Zentrum. Am Nachmittag

testen wir gleich unsere Regenausrüstung auf einer Einlauftour rund um den Kochler über die Bergstation Gamplüt, wo wir uns bei einem kleinen Umtrunk auf besseres Wetter einstellen, das sind ca. 2 Std. mit 300 glitschigen Höhenmetern! Beim abendlichen Spaghettessen sorgen etwa 50 Kin-

der für einen hohen Geräuschpegel, der noch vom Trompetenspiel des Zentrumsbetreibers ergänzt wird! (Das wünschen wir uns nicht jeden Abend!)

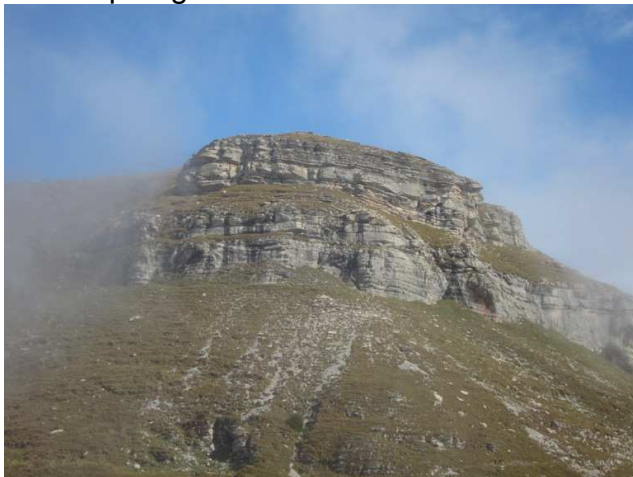
Sonntag: Trotz dicker Nebelsuppe entschliessen wir uns, die von Sepp geplante Wanderung auf den Gulmen unter die Füsse zu nehmen, der Wetterbericht verspricht nämlich keinen Regen und oben Sonne. So steigen wir auf nassem Terrain gemächlich höher und höher und werden bald aussen (Nebel) und innen (Wärme) nass bis auf 1700 m, wo sich der Vorhang endlich lichtet. Nun noch etwa 40 Min. wandern durch den dichten Arvenwald, dann auf dem grasigen Gipfel 1999m die Belohnung: Strahlende Sonne und ein riesiges Nebelmeer! Sofort steigt beim Picknick die gute Stimmung und die Vorfreude auf die nächsten Gipfel. Der Abstieg Richtung Gulmenhütte, Alp Tesel, Fürentobel, Bodenalp verlangt von allen volle Konzentration, denn die Rutschgefahr in dem steilen Gelände ist gross. Nach 6 Std. Wanderzeit und 900 Hm geniessen wir die Dusche, trockene Kleider und das Abendessen „unter uns“ mit Genugtuung.



Auf dem Gulmen

Montag: Auf dem Plan steht der Gamserugg mit dem geologischen Rundweg, teils mit der Seilbahn. Wieder sitzt der Nebel dick um und über Wildhaus. Wir nehmen die Seilbahn (4er-Sessel) bis Oberdorf und wandern über Warmtobel, Gamsalp direkt auf den Gamserrugg 2076m, wo wir knapp über dem Nebel Zmittag essen können. Kaum eines in der Gruppe hat je ein so grosses Nebelmeer gesehen, wir staunen und als sich die Sonne mehr und mehr durchsetzt, hat niemand Lust auf den geologischen Rundweg. Vielmehr lockt uns der nahe Gipfel des Chäserrugg 2262m, der

sonnenbeschienen herübergrüsst! Auf dem Weg vom Sattel dorthin werden wir überrascht von einem Naturphänomen, das uns sicher in bester Erinnerung bleiben wird: In den wallenden Nebelschwaden entsteht durch die Sonnenbestrahlung ein Regen/Nebelbogen und durch diese seltenen Lichtverhältnisse erhalten unsere Schatten eine Aura aus den Regenbogenfarben. Das Besondere daran ist, dass jede Person nur ihre eigene Aura mitwandern sieht, so was Unglaubliches kann man fast nicht beschreiben! Der schönste Abschnitt des Aufstiegs zum Chäserrugg führt durch plattiges Kalkgestein, die Spur gepflegt angelegt abwechselnd über grosse Blöcke und im Zickzack über Geröll. Auf 2262m angelangt schnell ein Rundblick, dann ab in die Seilbahn, mit der wir wieder in die Nebelsuppe abtauchen. In Itios steigen wir aus und gelangen über einen Teil des Klangweges zurück zur Station Oberdorf, von wo wir nach Wildhaus hinunterfahren. Nach dieser langen Wanderung ist der Aufstieg zur Unterkunft ein wahrer Kraftakt, aber wir haben zwei Gipfel geschafft!



Gamserrugg

Dienstag: Heute heisst unser Tagesziel Selun 2204m! Wir „wollen“ mit unseren Autos bis

Starkenbach fahren, werden aber in Unterwasser aufgehalten, weil von allen Seiten Kuhherden zur Viehschau unterwegs sind! Was gibt es da für schönes Brauchtum zu sehen:

Wir freuen uns an den herausgeputzten Tieren und Sennen, Frauen und Kindern in ihren farbigen Trachten bis wir halt etwas verspätet mit unserer Wanderung beginnen. Der Aufstieg über 1200 Hm ist anfangs happig, steil, steinig, glitschig, und hier seien

vorher Kühe heruntergestiegen! Ab Strichboden wechselt das Terrain vorwiegend auf Gras, noch steiler, jedes sucht sich über die hohen Grasmatten selber ein Weglein, weil das markierte zu ausgetreten oder rutschig ist. Wers ganz hinauf schafft, sieht den Walensee wegen der Nebelschwaden nur stückweise. Der Abstieg zur Ochsenhütte geht dann schneller und führt auf einem Abschnitt über interessant gestaltete Karrenformationen. Vor der Hütte wärmt uns nochmals die Sonne bei einem wohlverdienten Zvieri, bevor wir mit der „Bahn“ (eine offene Kiste für 4 Personen) zu den parkierten Autos hinunterfahren. Nach dieser Leistung kommen wir erst gegen 18.00 Uhr zurück und doch möchten alle noch vor dem Essen duschen!



Eine wahre Luftseilbahn

Mittwoch: Das werde der sonnigste Tag der Woche, verspricht die Wetterfee, deshalb wollen wir heute auf den höchsten Gipfel der Woche! Unterwegs zur Schwägalp begegnen uns wieder Kuhherden, aber unser Zeitplan ist nicht stark betroffen. Bei klaren Wetterverhältnissen beginnen neun von uns mit dem Aufstieg über Tierwis zum Säntis 2502m, übrigens mit Dutzenden von Anderen, die das Gleiche im Sinn haben. Zu Zweit verfolgen wir das Spektakel bei einem Kaffee und begeben uns dann auf eine 1-stündige Rundwanderung, bevor wir mit der vollbesetzten Bahn auf den Säntis fahren. Auf dem höchsten Punkt essen wir bei schönstem Sonnenschein unser Picknick und erwarten unsere Wandergruppe, die nach knapp 4 Std. Wanderzeit eintrifft. Leider stellt sich fast zur gleichen Zeit auch der Nebel wieder ein! Gemeinsam fahren wir später Richtung Wildhaus, aber in Nesslau parkieren wir und stellen uns an den Stras-

senrand, um mit anderen Schaulustigen den Viehtrieb von der Viehschau nach Hause mitzuerleben. So folgt während 1,5 Std. ein Fotosujet nach dem andern, was das Toggenburg an Brauchtum zu bieten hat! Voller Berg- und anderer Eindrücke geht dieser Tag zu Ende.

Donnerstag: Wir nehmen uns einen Erholungstag mit Kulturanteil vor: Nach der Postautofahrt bis Alt St. Johann besichtigen wir dort die katholische Kirche und spazieren im davor liegenden Kräutergarten umher, wo die üppige Bepflanzung zum Austausch unserer Kräuterkennnisse anregt. Auf der andern Talseite bringt uns dann die Bahn (Kabine oder Sessel kann man wählen) auf die Sellamatt. Nah bei der Bergstation gibt es die kleine, aber feine Lukaskapelle, deren schlichte Bauweise in Holz uns begeistert. In leichtem Auf und Ab wandern wir auf dem Klangweg bis zur Standseilbahn Itios. Unterwegs vergnügen wir uns unterschiedlich lange an den teils wundersamen Instrumenten mit ihren Tönen, deren Namen schon vielversprechend klingen:

Die Baumräsche, der Zugspecht, die Glockenbühne, die Klangmühle, der Schellenbaum usw. Mit der Bahn geht's hinunter nach Unterwasser wieder auf die andere Talseite. Nach dem Picknick bekommen wir von den Thurfällen leider nur ein Rinnsal zu sehen, weil einfach das Wasser fehlt. Beim Weiterwandern Richtung Moos kommt dafür der angekündigte Regen von oben. So müssen wir den letzten Teil des Heimweges noch unter dem Schirm (oder zwei im Bus) zu Ende gehen.

Freitag: Endlich soll es ein Tag ohne Nebel und Regen werden! Früh und gut gelaunt machen wir uns auf den Weg mit Ziel Mutschchen 2121m. Indem wir mit der Gondelbahn auf Gamplüt fahren, kürzen wir 1 Std. Gehzeit und ein paar Höhenmeter ab (es wird immer noch lang genug). Nun geht's im Auf und Ab über Alp Tesel zur Chrejalp. Dort beginnt der schöne Aufstieg im Zickzack bis zur Zwinglihütte. Zum Geniessen: Die Pflanzenvielfalt und die Aussicht lassen uns gerne innehalten. In der Hütte werden wir gastfreundlich aufgenommen von Mitgliedern der SAC-Sektion Toggenburg, die uns zum Picknick 3 Sorten feine Suppe ser-

vieren! Sonne und klare Luft begleiten uns dann weiter zum Zwinglipass, über den Chrejalpfirst zum Mutschensattel. Der Rundblick ist schon hier spektakulär: Es grüssen Säntis, Altmann, Hoher Kasten, Churfürsten, Glarner Alpen, Bündner Gipfel. Den Blick ins Rheintal und ins Fürstenland kann uns aber nur der Mutschengipfel bieten. Der sehr schmale Grat lässt uns beim Gipfelkuss äusserst vorsichtig vorgehen! Der Abstieg zurück auf Chrejalp ist steil und verlangt auch wegen seiner Länge viel Kondition. Den letzten Teil zur Station Gamplüt absolvieren wir im Eiltempo (35 Min. statt wie angeschr. 50 Min.), weil wir unbedingt die letzte Bahn erwischen wollen! Dank Sepps Spurt, der unsere Ankunft meldet, bringt uns die Bahn um 17.10 Uhr zurück ins Tal. Inzwischen ist halt die Viehschau in Wildhaus ohne uns zu Ende gegangen, aber die längste Tour der Woche ist viel mehr wert als deren Entschädigung.



Auf dem Mutschen

Samstag: Wir geniessen noch einmal das reichhaltige Zmorgebuffet und verabschieden uns vom Zentrum Gamplüt, in dem wir uns einfach, aber gut gepflegt und aufgehoben gefühlt haben. Wie vorgesehen machen wir auf der Heimfahrt einen kurzen Halt im Kägi-Shop in Liechtensteig. – So findet diese Wanderwoche in jeder Beziehung den besten Abschluss, den man sich wünschen kann: Alle Teilnehmer kommen gesund und voller positiver Bergerlebnisse nach Hause! Unser Dank geht von Herzen an Sepp und Heidi, die das Ganze vortrefflich vorbereitet und geleitet haben!!!

Annemarie Rohrbach

Tourenprogramm 2013

Legende:

B	= Bergtour
C	= Kurs
FaBe	= Familienbergsteigen
H	= Hochtour
K	= Klettertour
KiBe	= Kinderbergsteigen
KS	= Klettersteig
LL	= Langlauf tour
MTB	= Mountainbiketour
S	= Skitour
Sch	= Schneeschuhtour
V	= Velotour
W	= Wanderung
PT	= Pflichttour

Teilnehmer:

Fü	= mit Bergführer
JO	= gemeinsam mit der JO
m.S.	= mit Sektion
Mi	= Mittwochsgruppe
A	= mit Angehörigen

Subventionen:

eintägig	CHF	10.-	pro Tourentag
mehrtägig	CHF	20.-	pro Tourentag
Bergführer	CHF	250.-	pro Tag

Schwierigkeit:

x	= leichte Tour
xx	= mittelschwere Tour
xxx	= schwierige Tour

Datum	Sektions-Tour	Art	Schw. Grad	Teilnehmer	TourenleiterIn
Januar					
5./6.	Lawinenworkshop	C	PT	JO	Heiner Fees
9.	Skifahren Piste	S		Mi	Vreni Baur
13.	Skitour Jura	S	x	JO	Patrik Mosimann
16.	Skitour	S	x	Mi	Heinz Bally
19./20.	Biet/Lauchernstoeckli	S	x	JO	Heinz Gäggeler
23.	Fraubrunnen- Arch	W		Mi	Sepp Baumgartner
25.	Generalversammlung				Vorstand
27.	Werdberg	Sch,S	x	JO	P. Lüchinger / H. Fees
Februar					
2./3.	Rosswies + Alvier (St. Galler Rheintal)	S	xx	JO	Pedro Miguel
3.	Eisklettern Kandersteg	K	xx	JO	Urs Schwab
6.	Skitour Baki-Raimeux	S	x	Mi	Heinz Gäggeler
10.	"Bähnli tour mit Hausi"	S	x	JO	Hans Hofstetter
13.	Schneeschuhtour Moron	Sch	x	Mi	Sepp Baumgartner
17.	Turnen	Sch	xx	JO	Peter Lüchinger
17.	Schibegütsch	S	xx	JO	Patrik Mosimann
23.	Bürglen	S,Sch	xx	JO	P. Lüchinger / H. Fees
24.	Wichelhorn	S	xx	JO	Madeleine Lanz
27.	Le Noirmont - Montfaucon	W		Mi	Heidi Baumgartner
März					
3.	Brisen	S	xx	JO	Beatrice Forster
3.	Aabeberg	Sch	x	JO	Peter Lüchinger
3.-9.	leichte Skitourenwoche Queyras (F)	S	xx	Fü	Ruedi Forster
9./10.	Skitour Brunnenstock	S	xx-xxx	JO	Madeleine Lanz
13.	Schneeschuhtour Tete de Ran	Sch	x	Mi	Sepp Baumgartner
17.	Glatten	S	x-xx	JO	Thomas Kunz
20.	Skitour	S	x	Mi	Heinz Bally
23.	Eröffnungstour	W		JO	Marianne Flüeli
23./24	Wissigstock - Brunnistock	S	xxx	JO	Pedro Miguel
24.	Anfängerklettern	C		JO	Martin Schmid
27.	Mont Vully	W		Mi	Madlen Frank

Klettertraining: Jeden Mittwoch vom 3. April - 11. September				JO	Madeleine Lanz	
Treffpunkt: 17.30 Uhr Boccia-Halle						
April						
7.-13.	Skitourenwoche	Großglockner		JO	M. Lanz / H. Fees Ph. Renfer/St. Weyermann	
13.	Kinderbergsteigen		KiBe	JO		
10.	Ruisseau des Vaux (VD)		W	Mi	Kajo Reic	
20.	Louwitor		S	xx-xxx	JO	P. Mosimann / H. Fees
21.	Balmfluh		K	xx	JO	Urs Schwab
24.	Gorges d' Areuse		W		Mi	Pierre Huguenin
26.	Sektionsversammlung					Vorstand
27.	Holzertag Wald				JO	Hüttenkommission
28.	Combin de Boveire		S	xx-xxx	JO	Madeleine Lanz
Mai						
1.	Délemont - Bourrignon	MTB		Mi	Fritz Lanz	
11.	Kinderbergsteigen		KiBe	JO	Phillip Renfer	
5.	Aermighorn		K	xx	JO	Urs Schwab
11.	Chaletreinigung				JO	Hüttenkommission
12.	Galenstock via Albert Heim		S	xx-xx	JO	Madeleine Lanz
15	Jubiläumstour im Jura		W		MI	OK: Greti Reist, Marianne Desgrand- champs Peter von Burg
26.	Mattstock		K	xx	JO	Thomas Kunz
29.	Hohe Winde		W		Mi	Sepp Baumgartner
Juni						
5.	Velotour	Wangen - Grenchen	V		Mi	Pierre Huguenin
8.	Familienklettern		KiBe/FaBe		JO	M.&J. Kümin
9.	Gross Bielenhorn		K	xx	JO	Madeleine Lanz
12.	Lüderenalp		W		Mi	Madlen Frank
15./16	Vrenelis Gärtli		H	x	JO	Pedro Miguel
22./23.	Doldenhorn N-Wand		H	xxx		Christoph Furer
26.	Regenboldshorn		B	x	Mi	Sepp Baumgartner
28.	Sektionsversammlung					Vorstand
30.	Boulderparcours	Engstligenalp			JO	Martin Schmid
Juli						
6./7.	Weissmies N-Grat-Überschreitung		H	xxx	JO	Madeleine Lanz
10.	Gurnigel -Stockhorn		B	x	Mi	Heidi Baumgartner
13./14.	Gr. Diamantstock		K	xx	JO	Pedro Miguel
14.	Hilferenpass		W		JO	Sepp Baumgartner
24./25.	Urirotstock		H	x	Mi	Heinz Gäggeler
27./28.	Jungfrau via Silberhorn		H	xxx		Urs Rihs
31.	Hockenhorn		B	xx	Mi	Madeleine Lanz
August						
3. - 10.	Wanderwoche im Wallis		W		Mi	Sepp Baumgartner
10.-17.	Hochtourenwoche	Chamonix-Mt. Blanc	H	xxx	Fü	Urs Schwab
17.	Kinderbergsteigen		KiBe		JO	Phillip Renfer
18.	Klettersteig	Tierbergli	K		JO	Martin Schmid
21.	Brünig - Brienzer	Rothorn	W		Mi	Madlen Frank
24./25.	Jegichnubel		K	xxx	JO	Markus Niggler
25.	Sigriswiler-Grat		B	x	JO	Matthias Kunz
28.	Patraflon		B	x	Mi	Edi Kaiser
September						
1.	Gällihorn		K	xx	JO	Christoph Furer
4.	Axalphorn		B	xx	Mi	Sepp Baumgartner
7./8.	Hienderstock-Überschreitung		K	xx	JO	Madeleine Lanz
11.	Vanil-Noir		B	xx	Mi	Madeleine Lanz
14.	Kinderbergsteigen		KiBe		JO	Philip Renfer

14./15.	Wildhorn Germannrippe	H	xx	JO	Markus Niggler
18.	Schnige Platte - First	W		Mi	Heidi Caprara
22.	Pilatus	B	xx	JO	Hanspeter Frank
29.	Via del Veterano	K	xx	JO	Martin Schmid
Oktober					
2.	Le Brassus	W		Mi	Madlen Frank
13.	Biketour	MTB		JO	Martin Schmid
16.	Niesen Spezial			Mi	Familie Gäggeler
19.	Kinderbergsteigen	KiBe		JO	Phillip Renfer
26.	Holzertag			JO	Hüttenkommission
30.	Vom Rhein an die Aare			Mi	Heidi Baumgartner
November					
2.	Kinderbergsteigen	KiBe		JO	Phillip Renfer
8.	Sektionsversammlung				Vorstand
9	Schlusstour	W		JO	Heidi Gäggeler
13	Mervelier - Courrendlin	W		Mi	Sepp Baumgartner
Dezember					
7./8.	Kinderbergsteigen	KiBe		JO	Phillip Renfer
7.-14.	Henä-Skitouren im Puschlav	S	x-xx		Heinz Gäggeler
18.	Zum Chalet	W		Mi	Sepp Baumgartner
26.-30.	Weihnachtsskitouren	S	xx	JO	Heinz Bally
Januar 2014					
1.				Mi	
4.	Lawinenworkshop	C	PT	JO	Heiner Fees
8.	Skifahren Piste	S		Mi	Heinz Bally
12.	Skitour in den Voralpen	S	x-xx	JO	Thomas Kunz
15.	Skitour im Jura	S	x	Mi	Heinz Bally
19.	Gerihorn	S	x-xx	JO	Heinz Gäggeler
22.	Schneeschuhtour Mont Sujet	Sch	x	Mi	Sepp Baumgartner
24.	Generalversammlung				Vorstand
29.	Dietwil - Solothurn	W		Mi	Heidi Baumgartner

Datum	JO-Tour	Art	Schw. Grad	Teilnehmer	TourenleiterIn
Januar					
5./6.	Lawinenworkshop	C	PT	JO	Heiner Fees
12.	Unihockey Night				Niggeler
25.	Generalversammlung				Vorstand
Februar					
9./10.	Pistenskifahren		x-xxx		Sonja Diethelm
März					
3.	Brisen	S	xx	JO	Beatrice Forster
17.	Glatten	S	x-xx	JO	Thomas Kunz
28.-1.4	Osterlager	K	x-xxx		Phillip Renfer
April					
13.	Kinderbergsteigen	KiBe		JO	Phillip Renfer
26.	Sektionsversammlung				Vorstand
27.	Holzertag Wald			JO	Hüttenkommission
Mai					
4.	Kinderbergsteigen	KiBe		JO	Phillip Renfer
11.	Chaletreinigung			JO	Hüttenkommission
18.-20.	Pfingstlager	K	x-xx		Stefan Weyermann
26.	Mattstock	K	xx	JO	Thomas Kunz
Juni					
8.	Familienklettern	KiBe/FaBe		JO	M.&J. Kumin
28.	Sektionsversammlung				Vorstand
Juli					

21.	Abseilen Chuchigraben				Stefan Weyermann
August					
17.	Kinderbergsteigen	KiBe		JO	Phillip Renfer
24./25.	Forest Gump				Sabine Niggeler
September					
14.	Kinderbergsteigen	KiBe		JO	Philip Renfer
28.	Klettern im Jura	K	x		Vera Esch
Oktober					
19.	Kinderbergsteigen	KiBe		JO	Phillip Renfer
26.	Holzertag			JO	Hüttenkommission
27.	Herbstwanderung				B. Forster, T. Kunz
November					
2.	Kinderbergsteigen	KiBe		JO	Phillip Renfer
8.	Sektionsversammlung				Vorstand
Dezember					
7./8.	JO-Weihnachten				Stefan Weyermann
7./8.	Kinderbergsteigen	KiBe		JO	Phillip Renfer

Tourenprogramm Senioren

Monat	Tag	WT	Aktivitäten resp. Tourenbeschreibungen	Verantwortlich
Januar	16.	Mi	Eröffnungstour & Jahresversammlung	Meier Peter H.
	25.	Fr	Generalversammlung	Sektion
Februar	06.	Mi	Solothurn - Lohner Oberwald-Höhenweg - Leuzigen - Nennikofen	Hess Peter
	20.	Mi	Zweisimmen - Lenk	Baur Verena
März	06.	Mi	Dem Gäbelbach entlang zum Wohlensee	Meier Verena
	20.	Mi	Reusswanderung: Bremgarten Obertor - Jonen	Meier Peter H.
April	03.	Mi	Kirschblütenwanderung: Schönegg - Ermitage - Gempfen	Pozvek Renate
	17.	Mi	Aussichtstour über den Längenberg	Burri Hans
Mai	08.	Mi	Les Bois - Le Noirmont - Saignelegier	Pilloud Anita
	22.	Mi	In die Camarque der Schweiz: Rundwanderung um Estavayer le Lac	Périnat Myrtha
Juni	05.	Mi	Butisholz - Willisau	Albisetti Carlo
	19.	Mi	Schwarzsee Höhenweg	Fasel Marius
Juli	03.	Mi	Biel - Leubringen - Twannberg - Twannbachschlucht - Twann	Rebetez Charles
	17.	Mi	Stierenberg - Romontberg - Plagne	Meier Verena
	31.	Mi	Yvonand - Roche à Baptiste - Chavannes-le-Chêne - Rovray - Yvonand	Reic Kajo
August	14.	Mi	Meiringen - Reichenbachfälle - Gletscherschlucht Rosenlaur - Schwarzwaldalp	Imoberdorf Georges
	28.	Mi	Boudry - Georges de l'Areuse	Fasel Marius
September	12.	Do	Glovelier - Prés Petitjean (Montfaucon)	Suter Fritz
	25.	Mi	Fleury-Plausch im SAC-Chalet	Fleury Ines
Oktober	09.	Mi	Rund um den Pfäffikersee	Berthoud Marcel
	23.	Mi	Wanderung über den Jolimont: Ins - Tschugg - Erlach - Le Landeron	Burri Hans
November	06.	Mi	Flusswanderung: Aarau - Brugg	Meier Peter H.
	20.	Mi	Runde Geburtstage	Rebetez Charles
Dezember	04.	Mi	Schlusstour	Schwab Fritz

Spezielles: Alle Touren sind mit Angehörigen, S = Subventioniert bei Fahrkosten über 40.- Fr. aus der Seniorenkasse nur für Mitglieder der Sektion Grenchen

31.03.2013 Ostern, 09.05.2013 Auffahrt, 19.05.2013 Pfingsten, 30.05.2013 Fronleichnam, 15.08.2013 Maria Himmelfahrt
11.09.2013 Seniorenausfahrt in Bettlach

GÖNNER + SPENDER

Unser Hauptsponsor:**Felca AG, Grenchen****Firmen und Vereine:**

Bäckerei, Konditorei Egli Beck, Grenchen
Baracoa, Bar + Lounge, Grenchen
BGU Busbetrieb, Grenchen
Bolliger & Co, Grenchen
Bro Sport, Selzach
BSB + Partner Ingenieure und Planer
Carrosserie Tannhof, Ingold Stefan, Lengnau
GLAUS-WY-HUUS Gmbh, Grenchen
Grütter+Willi AG / Schreinerei Schwarz, Grenchen
H. Häberli AG, Federnfabrikation, Grenchen
Helsana, Generalagentur Solothurn
Hocke & Würsch GmbH, Malergeschäft, Grenchen
Hotel/Restaurant Airport, Grenchen
Huser & Meissgeier, Physiotherapie, Lengnau
Kaufmann Transporte AG, Grenchen
Kümin Baumpflege, Lengnau
Metzgerei Guex, Grenchen
Messmer Metallbau, Bettlach
Miguel Pedro, Malergeschäft, Bettlach und Lengnau
Radac AG, Grenchen
Restaurant Au Vieux Grenier, Plagne
Restaurant Oberes Brüggl, Selzach
Restaurant Obergrenchenberg, A. Schmidig
Restaurant Romontberg, Fam. Sperisen

Restaurant Stierenberg, Kuhn P.+V.
Schneider AG, Gartenbau-Architektur,
Grenchen
Schreinerei Spahr, René Rodel, Lengnau
Schwab Elektro-Motoren AG, Grenchen
STRAUSAK Mikroverzahnungen AG
Touring Kompetenzzentrum, Solothurn
Velo Süd, Moll Peter, Grenchen
Werder Elektro AG, Grenchen
Zaugg Peter, Schlosserei, Grenchen

Private:

Heiner Fees, Grenchen
Heidi und Heinz Gäggeler, Brugg
Max und Greti Reist, Schnottwil
Bruno Rytz, Romanshorn
Schenk Hans-Rudolf, Bern
Franz Schilt, Grenchen
Peter von Burg, Bettlach
Michael Vogt, Herzogenbuchsee

Unsere Gönner und Spender machen diese Clubnachrichten möglich. Bitte berücksichtigen sie beim nächsten Einkauf oder Auftrag.

Herzlichen Dank.

**SAC Sektion Grenchen
Euer Vorstand**

Spenden für die Herausgabe der Clubnachrichten auf PC 45-2769-4 Schweizerischer Alpenclub, Sektion Grenchen, 2540 Grenchen.

Impressum:

Redaktion: Beatrice Forster, Urdorferstrasse 89, 8952 Schlieren, Telefon 076 428 16 43
Präsident: Martin Schmid, Hauptstrasse 29, 4577 Hessigkofen, Telefon 032 661 19 80
Kassier: Beat Imoberdorf, St. Klemenzstr. 10, 2544 Bettlach, Telefon 032 544 09 17
Adressänderungen: Regina Stauffer, Tulpenstrasse 11, 2540 Grenchen, Telefon 032 652 39 96
Druck und Versand: Hertig + Co. AG, Lyss, Telefon 032 352 04 30
Das Abonnement ist im Mitgliederbeitrag inbegriffen, erscheint zehn Mal jährlich.